

## Ausführungen

Die SMD-Module sind standardmäßig in den Größen M und L verfügbar. Andere Maße sowie Low-Boards sind auf Anfrage möglich. Lackierte Oberflächen (matt und hochglänzend) sind ebenso wie Echtholzfuerniere in allen Holzsorten realisierbar. Selbst Carbonbeschichtungen in unterschiedlichen Farben können angeboten werden.



### Nutzmaße

Größe:	M	L
Breite:	500mm	550mm
Tiefe:	450mm	500mm
Höhe:	150mm	250mm

### Außenmaße

Größe:	M	L
Breite:	580mm	630mm
Tiefe:	450mm	500mm
Höhe:	240mm	330mm
Gewicht:	21kg	25kg

### Farben

-  schwarz matt
-  schwarz hochglanz
-  weiss matt
-  weiss hochglanz
-  Eiche
-  Nussbaum

## Pressestimme

„ ... hochwertige Elektronik oder Plattenspieler können ungemein davon profitieren. Letztlich bleibt die alte Frage: Was ist Ihnen der optimale Betrieb Ihrer High-End-Anlage wert?“

Helmut Hack,  
image hifi,  
04/2014

**THIXAR**

Dirk Rüdell • Geraer Weg 25 • 40627 Düsseldorf • Germany  
Tel: +49 (0) 211 3618 1657 • Fax: +49 (0) 211 3618 2967 • Email: info@thixar.de

[www.thixar.de](http://www.thixar.de)

# THIXAR

HiFi-Racks  
**SMD Ultimate**



The Fundamentals of Sound.

Flexibel im Design, optimal im Klang: „Sound Meets Design“ ist das Motto für die Entwicklung des modularen Racksystems SMD Ultimate.

Wir alle kennen die Diskussion, dass ein Rack gut klingen soll, aber auch zur vorhandenen Einrichtung passen muss. Auch hier möchten wir PEACE stiften!

Daher haben wir das Maximum an Technologie in ein Design verpackt, das zeitlos, schlicht, modern und tatsächlich auch schön ist. Gleichzeitig sollte die Konstruktion eine vollkommen freie Wahl der Oberfläche ermöglichen, um eine perfekte Anpassung an das vorhandene Mobiliar zu ermöglichen. Außerdem lassen sich mit diesem Konzept auch andere Möbelformen (z.B. Lowboards mit 3 Stellflächen auf 2 Ebenen) realisieren. Im Einzelnen:

1. Die Seitenteile der Rackmodule sehen äußerlich betont schlicht aus. Im Inneren steckt aber jede Menge Know-How und Entwicklungsarbeit. Die Seitenteile bestehen aus einer Sandwich-Konstruktion, die aufgrund der Auswahl an verwendeten Materialien, der Bearbeitung der einzelnen Lagen und der verwendeten Verbindungsarten einzigartig ist. Dadurch werden bereits hier Vibrationen abgefangen, die das Gerät stören könnten.
2. Als Stellfläche kommt die neueste Form unserer Hifi-Gerätebasis Silence Plus zum Einsatz, da diese ein Höchstmaß an Entkoppelung und gleichmäßiger Schwingungsabsorption bietet. Dies ist für eine optimale Aufstellung hochwertiger Audiokomponenten unabdingbar. Die obere Platte schwimmt dabei auf einer Gelschicht, was niederfrequente Schwingungen wirksam fernhält. Darüber hinaus werden

auch hier Materialschichten einzeln bearbeitet und anschließend miteinander kombiniert, um die Schwingungen der Komponente selber abzufangen.

3. Ein kleines nicht sichtbares Details muss an dieser Stelle unbedingt erwähnt werden, da es einen enormen Einfluß auf das klangliche Endresultat hat. Die komplexe Verbindung zwischen Seitenteil und Basis! Sicherlich gibt es an dieser Stelle einfachere, praktischere und auch preiswertere Lösungen. Wir haben uns aber für die optimal Lösung entschieden, die das beste klangliche Resultat ermöglicht!
4. Jedes Modul wird mit einem Zubehörsatz ausgeliefert, der aus sage und schreibe 16 Edelstahldrehteilen besteht, die exklusiv für diese Rackserie gefertigt werden. Dieses sind im einzelnen:
  - 4 Spikes mit 4 Unterlegscheiben mit denen das Modul sicher aufgestellt und waagrecht ausgerichtet werden kann.
  - 4 Zierverschlüsse, die in die Gewinde auf der Oberseite geschraubt werden, wenn die Module einzeln aufgestellt werden.
  - 4 Stempel aus Edelstahl und Delrin, die statt der Spikes in die unteren Gewinde geschraubt werden, wenn die Module auf einander gestellt werden.
5. Die Module können somit nebeneinander aufgestellt werden, indem die Spikes unten und die Zierverschlüsse oben eingeschraubt werden. Sollen die Module aufeinander gestellt werden, kommen die Spikes lediglich bei dem untersten Modul zum Einsatz. Bei den weiteren Modulen werden auf der Unterseite statt dessen die Stempel eingeschraubt. Jetzt können die Stempel in die oberen Gewindeöffnungen des unteren Racks eintauchen. Hier ruhen sie auf einem Dämpfer, der die Übertragung von Schwingungen auf das obere Modul verhindert.

